

## von Rollingen, Johann Philipp

Lebensdaten/Herkunft:<sup>1</sup> + Bruchsal 12, April 1730<sup>2,3</sup>

*Ug*v Jacob, ∞ Margaretha von Bettstein

*Ug*v Peter Ernst, ∞ I. Anna *T d.* Hartard von Pallant *u. d.* Anna von Flodorff, ∞ II. Johanna von Metternich

*Gok* Eduard

*Gok* Peter Ernst

*Gv* Florenz, ∞ Anna Margaretha *T d.* Johann Georg von der Feltz *u. d.* Maria von Metternich-Burscheid

*Gtt* Dorothea

*Ok* Heinrich Hartard (s. u. **Fürstbistum Speyer, Geistliches Personal, Bischöfe**)

*V* Franz Ernst, kurmainzischer Oberstallmeister, ∞ Anna Catharina Louisa, + Aschaffenburg 12. Okt, 1692, ∪ (Epitaph<sup>4</sup>) Stiftskirche St. Peter u. Alexander Aschaffenburg, *T d.* Damian Salentin von Harff<sup>5</sup> *u. d.* Margaretha Alexandrina von Honsbruch

*Br* Lothar Friedrich<sup>6</sup>, + Mechelen 1735, Erbmarschall des Herzogtums Luxemburg, kurmainzischer Geheimrat, Obrist-Stallmeister und Burggraf, ∞ Helena Charlotta, \* 1657, + 13. Febr. 1723, *T d.* Wolf Henrich von Thüngen *u. d.* Sophia Eleonora Voit von Rhineck, *Wwe d.* Ferdinand Johann von Pöllnitz, keine Kinder

*Br* Carl Wolfgang Henrich (s. u. **Fürstbistum Speyer, Geistliches Personal, Dompröpste**)

*Br* Johann Friedrich Ferdinand<sup>7</sup>, + 24. Nov. 1735, 1709 Domicellar und 1714 Domkapitular in Trier, 1729 Archidiakon und Propst des Stiftes St. Kastor in Karden an der Mosel

Werdegang: 1712 fürstbischöflich-speyerischer Rat, Landfaut am Brurhein und Oberamtmann zu Bruchsal<sup>8</sup>, 1712 fürstbischöflich-speyerischer Obriststallmeister<sup>9</sup>, 1714 vnder-Feltz'sche Erbschaft<sup>10</sup>, 1726 kurpfälzischer geheimer Rat<sup>11</sup>

<sup>1</sup> VON UND ZU HATTSTEIN, Hoheit des Teutschen Reichs-Adels S. 470: Von Rollingen.

<sup>2</sup> WOLFF, Pfarre Contern S. 116-117: Unterdessen ist Johann-Philipp von Rollingen verstorben; weil seine sämtlichen Töchter noch minderjährig sind, so werden ihre Mutter Therese und deren Bruder Lothar-Franz, Freiherr von Knebel von Katzenellenbogen, der hohen Dom- und Ritterstifter zu Worms, Speyer, Bruchsal und S'-Alban zu Mainz bezw. Decjamt. Dom- und Kapitelsjerr, zu Vormündern bestimmt. In dieser Eigenschaft überlassen beide am 19. Dezember 1739 an Heinrich Radermacher, Bürger und Stadtpotheker zu Luxemburg *das adliche freyhauss und schloss Conteren* sammt allem Zubehör, nur den Wald Schleydt ausgenommen, für 80 Reichsthaler Luxemb. Währung auf 12 Jahre; Herr Rademacher sollte zugleich Amtmann sein.

<sup>3</sup> VON UND ZU HATTSTEIN, Hoheit des Teutschen Reichs-Adels. Tomus I, darin Supplementum Revisionis S. 25: Johann Philipp, Fhr. von Rollingen, + 1730.

<sup>4</sup> <http://www.welt-der-wappen.de/Heraldik/Galerien/galerie378.htm>

<sup>5</sup> Werner Friedrich von Harff, ein Bruder des Damian Salentin, trägt sich am 20. März 1656 in Paris in das Stammbuch des Johann Jakob Albrecht von Lauterburg ein (GÖRTZ, Stammbuch J. J. Albrecht von Lauterburg S. 8). <https://www.thesaurus-personarum.de/stammbuecher/#109-johann-jacob-albrecht-von-lauterburg>

<sup>6</sup> MERTENS, Adelike Representatie S. 4: *Dit echtpaar Harff-Hoensbroek had een dochter Anna Catharina von Harff (+ 1692), gehuwd met Franz Ernst von Rollingen [in het Frans.: Raville (Luxemburg)] (+ 1702), wiens zoon Lothar Friedrich von Rollingen zou trouwen met Helena Charlotta von Thüngen en in 1724 stierf.*

<sup>7</sup> PAULY, Das Stift St. Kastor in Karden an der Mosel S. 314.

<sup>8</sup> KREBS, Dienerbücher Bistum Speyer S. 141: von Rollingen, Johann Philipp. 1712 I 2 Rat, Landfaut am Bruhrhein und Oberamtmann zu Bruchsal.

<sup>9</sup> LA BW, Abt. GLA Karlsruhe, Best. 42 (Bruchsal-Odenheim) Nr. 3984: 1712 Juni 22 Johann Philipp von Rollingen, speyrischer Obriststallmeister zu Bruchsal, beurkundet eine Gültverschreibung des Johannes Schnellenberger, Bürgers zu Ubstadt, und seiner Ehefrau Anna Maria über 50 Gulden Kapital gegenüber dem Ritterstift Bruchsal.

<sup>10</sup> WOLFF, Pfarre Contern S. 113: Johann-Philipp [von der Feltz] starb in der ersten Hälfte des Jahres 1714. Nach seinem Absterben erklärte sein Bruder Johann Anton von der Feltz unter dem 2. und 26. August 1714 von Bruchsal aus, dass der selige Freiherr Johann-Philipp von der Feltz, Geheimrath von Speyer, Oberamtmann zu Bruchsal und Landfaut (Landvogt) am Brurhein ihn zu seinem Universalerben eingesetzt habe, jedoch unter der Bedingung, dass nach seinem Tode die Gebrüder Freiherrn von Rollingen alle diese Güter erhalten sollten. Zu denselben gehörten ein Drittel der Herrschaft von Heflingen, ein Sechstel der Herrschaft von Feltz, die Renten

Familie.<sup>12</sup> ∞ 1712<sup>13</sup> Theresia, \* 18. April 1695, + 31. Jan. 1777, *T d.* Philipp Christoph Knebel von Katzenelnbogen, kurmainzischer geheimer Rat, *u. d.* Eva Maria Franziska Waldbott von Bassenheim zu Olbrück, Fräulein-Hofmeisterin der Kurprinzessin von Sachsen, 1753 Ordensdame des Stern-Kreuz-Ordens<sup>14</sup>, 1767 Obersthofmeisterein<sup>15</sup>, 7 Töchter (die beiden Söhne also wohl 1730 bereits tot)<sup>16</sup>  
*T* Eva Franziska Charlotta, \* 21. April 1713  
*S* Heinrich Hartard Johann Anton Joseph, \* 5. Okt. 1715, + vor 1730  
*T* Maria Sophia Johanna, \* 7. Aug. 1717, ∞ 1734 Franz Hermann Kerckerinck zu Stapel<sup>17</sup>  
*T* Antonetta Eleonora Josepha, \* 29. Juli 1718, ∞ 1736 Maximilian Sigmund von Kuenburg<sup>18</sup>  
*T* Maria Louisa Charlotta Henrietta, \* 30. Juli 1720  
*S* Caspar Hugo Franz Anton, \* 1. Juli 1721, + vor 1730  
*T* Elisabeth Augusta Charlotta, \* 18. Dez. 1722  
*T* Maria Anna Sophia Franziska Theresia<sup>19</sup>, \* 21. Febr. 1724  
*T* Eva Philippina Antonetta<sup>20,21</sup>, \* Sept. 1725, Stiftsdame im Stift Freckenhorst<sup>22</sup>

---

der Herrschaft von Pütlingen und Mamer. Alsogleich tritt Johann-Anton das Ganze seinem Vetter, dem Baron Johann-Philipp von Rollingen, Geheimrath zu Speyer und Oberamtman zu Bruchsal, und dieses mit Zustimmung der Brüder des letztern ab. Für sich behält er nur Contern nebst Zubehör, über welches er später verfügen will.

<sup>11</sup> LA BW, Abt. GLA Karlsruhe, Best. 42 (Bruchsal-Odenheim) Nr. 4722: 1726 Aug. 16 Johann Philipp von Rollingen, kurpfälzischer Geheimer Rat, Obriststallmeister, Landfaut am Bruhrein und Oberamtman zu Bruchsal, und seine Ehefrau Theresia geb. Knebel von Katzenelnbogen verschreiben der Präsenz des Domstifts zu Speyer eine jährliche Gült von 40 Gulden aus 800 Gulden Kapital.

<sup>12</sup> Die Geburtsdaten der Kinder aus SEIFERT, Ahnen-Taffeln. Erster Theil: „Rollingen“.

<sup>13</sup> Vereinigte Westälische Adelsarchive, Archiv Stapel, Akten 541: Ehevertrag zwischen Johann Philipp Frhr. von Rollingen und Theresia v. Knebel.

<sup>14</sup> NEUE GENEALOGISCH-HISTORISCHE NACHRICHTEN 59. Teil. S. 1074-1075: Die am 3. May 1753 ernannten Stern-Kreuz-Ordens-Damen sind: . . . 4. Maria Theresia, Baronin von Rollingen, geb. Kneblin von Catzenelnbogen, Fräulein-Hofmeisterein der Chur-Printzeßin von Sachsen.

<sup>15</sup> LIPPERT, Kaiserin Maria Theresia und Kurfürstin Maria Antonis von Sachsen S. CLXII Anm. 92: *Maaria Theresia Freiin Knebel von Katzenellenbogen, geb. 8. April 1695, vermählt mit Johann Philipp Freiherrn von Rollingen, seot 1767 Obersthofmeisterin MAs. bis zu ihrem Tode am 31. Januar 1777.*

<sup>16</sup> WOLFF, Pfarre Contern S. 116: . . . hatte Johann-Anton von der Feltz durch Testament vom 22. Juni 1730 sie sieben Töchter Johann-Philipps von Rollingen und der Marie-Therese Knebel von Katzenellenbogen zu Erben der Herrschft von Contern nebst Zubehör eingesetzt.

<sup>17</sup> VON UND ZU HATTSTEIN, Hoheit des Teutschen Reichs-Adels. Tomus I, darin Supplementum Revisionis S. 25: Johann Philipp, Fhr. von Rollingen, + 1730, dessen mit Theresia Freyb Knebelin von Cathenelenbogen erzeugte Kinder . . . Maria Sophia Johanna, J. 14. Feb- 1738 Frantz Hermann Ludwig Fhr. von Kerckering zu Stapel..

<sup>18</sup> VON UND ZU HATTSTEIN, Hoheit des Teutschen Reichs-Adels. Tomus I, darin Supplementum Revisionis S. 25: Johann Philipp, Fhr. von Rollingen, + 1730, dessen mit Theresia Freyb Knebelin von Cathenelenbogen erzeugte Kinder . . . item Antonetta Eleonora Josepha, H. 1736 Maximilian Sigmund, Graffen von Kuenburg.

<sup>19</sup> VON UND ZU HATTSTEIN, Hoheit des Teutschen Reichs-Adels. Tomus I, darin Supplementum Revisionis S. 25: Johann Philipp, Fhr. von Rollingen, + 1730, dessen mit Theresia Freyb Knebelin von Cathenelenbogen erzeugte Kinder . . . item waren noch mehr gebohren Maria Theresia Francisca Sophia.

<sup>20</sup> SEIFERT, Ahnen-Taffeln. Erster Theil: „Rollingen“, wird zwar ihr Geburtsdatum angegeben, nicht jedoch ihre Vornamen.

<sup>21</sup> VON UND ZU HATTSTEIN, Hoheit des Teutschen Reichs-Adels. Tomus I, darin Supplementum Revisionis S. 25: Johann Philipp, Fhr. von Rollingen, + 1730, dessen mit Theresia Freyb Knebelin von Cathenelenbogen erzeugte Kinder . . . item waren noch mehr gebohren . . . Eva Philippina Antonia.

<sup>22</sup> LA NRW, Abt. Westfalen, W 101 (Aufschwörungstafeln), Nr. 113: Es ist ihr Stammbaum mit ihrer Namen, obgleich in den zugehörigen Angaben stets der Name ihrer ältesten Schwester Eva Franziska Charlotta genannt wird.